



GS-EDI, CH - 3003 Bern

Kantonsregierungen
Politische Parteien
Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
Dachverbände der Wirtschaft
Interessierte Kreise

Bern, 24. November 2010

**Strukturreform in der beruflichen Vorsorge – Verordnungsänderungen und neue Verordnung über Anlagestiftungen:
Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat beauftragte das EDI, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den auf gesamtschweizerischer Ebene tätigen Dachverbänden der Gemeinden, Städten und Bergregionen sowie den Spitzenverbänden der Wirtschaft und den weiteren interessierten Kreisen eine Vernehmlassung zum Entwurf der Verordnungsänderungen im Rahmen der Umsetzung der von der Bundesversammlung am 19. März 2010 beschlossenen Strukturreform in der beruflichen Vorsorge (BBI 2010 2017) durchzuführen. Das Vernehmlassungsverfahren dauert vom 24. November 2010 bis am 28. Februar 2011. In der Beilage finden Sie die entsprechenden Entwürfe.

Die Strukturreform stärkt die Aufsicht, indem die Zuständigkeiten entflochten werden und die Oberaufsicht neu durch eine unabhängige Kommission wahrgenommen wird. Ausserdem werden die Aufgaben der verschiedenen Akteure in der 2. Säule präziser geregelt. Zusätzliche Governance-Bestimmungen führen zu erhöhter Transparenz bei der Verwaltung von Pensionskassen.

Die Governance- und Transparenzbestimmungen sollen per 1. Juli 2011 in Kraft treten, die Bestimmungen zur neuen Aufsichtsstruktur und die neue Verordnung über Anlagestiftungen per 1. Januar 2012. Ab diesem Zeitpunkt wird auch die Oberaufsichtskommission ihre Arbeit aufnehmen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Stellungnahmen bis **spätestens 28. Februar 2011** zuzustellen.

Die Anschrift lautet: Bundesamt für Sozialversicherungen, Geschäftsfeld Alters- und Hinterlassenenvorsorge, Projekt Umsetzung Strukturreform, Frau Barbara Brosi, Projektleiterin, Effingerstrasse 20, 3003 Bern.

Für Rückfragen und allfällige weitere Informationen steht Ihnen Frau Barbara Brosi (Tel. 031 322 38 07, E-Mail: barbara.brosi@bsv.admin.ch) oder Herr Daniel Ruppen (Tel. 031 322 90 46, E-Mail: daniel.ruppen@bsv.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Didier Burkhalter
Bundesrat

Beilagen:

- Verordnungsänderungen und erläuternder Bericht
- Liste der Vernehmlassungsadressaten

Die Unterlagen finden Sie auch auf dem Internet unter: <http://www.bsv.admin.ch>